

1 **Antragsteller**

2 Jusos Unterbezirk Wolfsburg

3

4 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**

5 Den Dialog in den Mittelpunkt stellen

6 Der Unterbezirksvorstand soll federführend für alle Gremien im Unterbezirk Wolfsburg die
7 öffentliche Diskussion von Ergebnissen sozialdemokratischer Politik und der Wahrnehmung von
8 Bedürfnissen der Bevölkerung vorantreiben. Dazu sind alle technischen Möglichkeiten unserer
9 Zeit zu nutzen.

10 Zentrales Ziel ist es dabei gleichermaßen den Austausch zwischen Mandatsträgern und
11 Mitgliedern der SPD in Wolfsburg als auch Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt zu
12 verbessern. Hierbei soll insbesondere die öffentliche Präsenz zwischen den Wahlen beitragen.

13 Neben Genossinnen und Genossen in öffentlichen Funktionen soll das Wissen und die Erfahrung
14 unserer Mitglieder stärker in die Kommunikation einfließen. Ob im Arbeitsrecht, in der
15 Arbeitnehmervertretung oder auch den Prozess der Digitalisierung - für viele Themenstellungen
16 gibt es SPD-Mitglieder, deren kompetente Auskunft maßgeblich für gute Entscheidungen und
17 Ergebnisse sein kann.

18 Durch mindestens zweimal pro Jahr stattfindende Veranstaltungen soll das Potenzial unserer
19 Mitglieder besser genutzt werden. Ein besonderer Fokus soll zudem auf mindestens einmal
20 jährlich stattfindenden Veranstaltungen liegen, in denen gezielt Neumitglieder und solche, die es
21 werden wollen angesprochen werden.

22

23 Der Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt ist durch weitere Maßnahmen
24 sicherzustellen:

- 25 • Pflege und zeitgerechte Aktualisierung der zentralen Web-Seite des Unterbezirks
- 26 • Öffentliche Fragerunden (Q&A-Sessions)
- 27 • Livestreams aller öffentlicher Veranstaltungen der SPD
- 28 • Übertragung von Unterbezirksparteitagen, sofern keine formalen Beschränkungen dem im
29 Wege stehen
- 30 • Infostände auch außerhalb von Wahlkämpfen, die Schwerpunktthemen kommunizieren
- 31 • Umfragen

32 Der Vorstand des Unterbezirks soll diese Maßnahmen, wo immer möglich organisatorisch
33 durchführen, mindestens aber die Gliederungen und Arbeitsgemeinschaften unterstützen.

34

35 **Begründung**

36

37 Die Idee der Sozialdemokratie kommt aus der Mitte der Gesellschaft und nur dort können ihre
38 Ergebnisse und ihre Weiterentwicklung stattfinden. Die Voraussetzung dafür ist ein stetiger
39 Austausch und aktiv geführter Dialog in beide Richtungen. In der Vergangenheit ist es uns viel
40 zu oft nicht gelungen, die Ergebnisse unserer Arbeit breiteren Schichten der Bevölkerung nahe
41 zu bringen. Gleichzeitig wird die SPD derzeit nicht als *der* Ansprechpartner wahrgenommen, um
42 Bedürfnisse und reale Probleme vorzubringen.

43 Auf diese Weise soll zum Einen die SPD als Ansprechpartner besser und mehr für die Menschen
44 in unserer Stadt erreichbar sein. Insbesondere soll allen Interessierten der Weg in die SPD
45 aufgezeigt werden.

46 Wir wollen verhindern, dass unsere Anstrengungen als wahltaktisch betrachtet werden. Daraus
47 erwächst die Notwendigkeit zwischen den Wahlen öffentlich präsent zu sein. Wenn unsere
48 Kommunikation ein ständiger Dialog ist, kann jede und jeder Einblick und Einfluss auf die
49 Politik der SPD nehmen.